

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Taubertzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 2639 – 48 – 2021

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Taubertzell

1. Gottesdienste im Dezember

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Taubertzell
19.12.	10.15 Uhr <i>Diakon Schwarzbeck</i>	-----	9.00 Uhr <i>Diakon Schwarzbeck</i>
24.12. Heil. Abend	16.45 Uhr	15.30 Uhr	18.00 Uhr
25.12. Weihnachten	9.00 Uhr	10.15 Uhr	-----
26.12.	-----	-----	10.15 Uhr <i>Pfr. Baust</i>
27.12.	-----	-----	-----
31.12. Silvester	18.00 Uhr	16.45 Uhr	15.30 Uhr
01.01.2022 Neujahr	-----	19.00 Uhr <i>Pfr. Baust</i>	-----

2. Advent – Einstimmung auf Weihnachten Am Sonntag brennt die 4. Adventskerze auf unseren Adventskränzen. Bald ist Weihnachten. Obwohl die „Weihnachts“-Beleuchtungen in manchen Siedlungen um die Wette strahlen, bleibt die Frage: Was erwarten wir vom Weihnachtsfest? Wo ist die Vorfriede auf das Kommen Jesu, von dem es heißt: „Welt ging verloren, Christ ist geboren“? Unsere Gottesdienste, gerade im Advent, sind ein Angebot, sich auf das Weihnachtsfest und seinen eigentlichen Sinn vorzubereiten. Herzlich willkommen! Es gelten am kommenden Sonntag Abstandsregel- und Maskenvorschriften – also nicht 3G.

3. Kirchgeld 2021 Bitte denken Sie daran, Ihr Kirchgeld noch in diesem Kalenderjahr zu zahlen. Unsere Kirchenpfleger danken es Ihnen – und Ihre Kirchengemeinde auch!

4. Hilfe für Menschen in Quarantäne Immer mehr Menschen müssen sich einer mehrtägigen Quarantäne unterziehen, weil Sie oder jemand aus der Familie sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat. Manchmal wird dann die Versorgung schwierig. Darum soll wie schon im letzten Jahr über das Pfarramt Hilfe angeboten werden. Wer also Hilfe braucht oder wer Hilfe anbieten kann, der melde sich bitte im Pfarramt (09865 / 319 – mail: pfarramt.adelshofen@elkb.de)

5. Heilig-Abend im Freien Vorankündigung: am Heiligen Abend sind die Gottesdienste in allen Gemeinden wieder im Freien. Wir danken schon jetzt den Kindern und Familien für die Vorbereitung, sowie den Musikern.

Die Termine und Orte am 24.12. sind: Tauberscheckenbach, 15.30 Uhr vor der Kirche; Adelshofen, 16.45 Uhr, Hof der Familie Dürr, Dorfstraße 10; Taubertzell, 18.00 Uhr, Hof des Gasthofs „Ochsen“

6. Krippenbesichtigung Am 4. Advent ist die Taubertzeller Kirche von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung der Krippe und der neuen Krippenfiguren geöffnet. Auf Anfrage im Pfarramt (tel.: 319) und bei Erhard Reichert (tel.: 519) gibt es auch noch bis Ende Januar Krippenführungen.

Gemeinderatssitzung



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 21.12.2021 um 20.00 Uhr in Taubertzell in der Hirtenscheune statt. Tagesordnung: TOP 1 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2022; TOP 2 Beschaffung einer App für Zusatzalarmierung der Feuerwehren; TOP 3 Vorschläge des AELF für eine Verbesserung der Biodiversität auf Gemeindeflächen. TOP 4 Beratung Hochwasserschutz Großharbach; TOP 5 Bekanntgaben; Nichtöffentlicher Teil. Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

Landfrauen Großharbach

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr – vor allem Gesundheit. Gisela Kreißelmeyer, Ortsbäuerin.

Heute TÜV bei Fa. Keitel am Freitag 17.12.2021 ab 15.30 Uhr





Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Neustett, Gemeinde Adelshofen, Landkreis Ansbach, verpachtet ihr Jagdrevier (Nieder- und Schwarzwildrevier) im Wege der freihändigen Vergabe ab 01.04.2022 für die Dauer von 9 Jagdjahren. Die jagdbare Fläche beträgt 351ha, davon ca. 45ha Wald, Gehölze und unkultivierte Flächen. Entstandener Wildschaden soll vom Jagdpächter getragen werden. Der jährliche Abschuss lt. letztem Abschussplan beträgt 23 Stück Rehwild. Schriftliche Angebote mit Nachweis der Jagdpachtfähigkeit, sowie Angaben zum angebotenen jährlichen Pachtzins richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Jagdverpachtung“ bis 31.12.2021 an die

Jagdgenossenschaft Neustett, Jagdvorsteher Elmar Finkenberger, Neustett 3, 91587 Adelshofen

Bei Fragen oder für weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter 09865 941831 oder j.geno.neustett@gmail.com. Revierbesichtigungen sind nach vorheriger Terminabsprache möglich. Die Jagdgenossenschaft Neustett ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zum Zuschlag verpflichtet.



1.FCN Fanclub Großharbach

Liebe Mitglieder, wie vielleicht schon erwartet müssen auch wir schweren Herzens unsere Weihnachtsfeier (inkl. Wahlen) absagen. Stattdessen haben wir uns überlegt an der Großharbacher Kegelbahn einen kleinen Umtrunk zu machen. Es soll Bratwürste Glühwein und Punsch geben. Wir freuen uns auf euer Kommen, gerne auch in Begleitung der ganzen Familie. Die Veranstaltung findet am 18.12.21 ab 18:00 Uhr mit der 2G Regelung im Freien statt. Bis dahin bleibt gesund, Eure Vorstandschaft

Praxis Dr.med.Karlheinz Hüttel

Die Praxis Dr.med.Karlheinz Hüttel, Friedrich-Ebert-Str. 18, 97215 Uffenheim, ist von Mittwoch, den 22.12.2021 bis einschließlich Freitag, den 31.12.2021 geschlossen. Ab Montag, den 3.1.2022 ist unsere Praxis wieder ab 8°° für Sie geöffnet. Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022! Bitte bleiben Sie gesund!

Reinigungskraft für die Diakonie-Station gesucht

Unsere Diakoniestation in Hartershofen sucht ab Januar 2022 eine Reinigungskraft für die Station. Der Zeitumfang ist ca. 4 Stunden in der Woche. Die Arbeit kann bei freier Zeiteinteilung ab nachmittags verrichtet werden. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte wenden sich an den Leiter der Diakoniestation Walter Käfer (Tel. 09861/93737).

Landhaus „Zum Falken“

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Unser Tipp als Last-Minute-Weihnachtsgeschenk:
Essensgutscheine sind immer eine Freude!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung für den **Silvesterabend**, Freitag, 31. Dezember 2021

(wir hoffen, Sie auch weiterhin bei uns im Haus verwöhnen zu dürfen)

unter der Tel.Nr. 09865 / 941 940 oder auch gerne per E-Mail an info@landhaus-zum-falken.de.

Um genauer planen zu können, bitten wir um Vorbestellung der Gerichte (so schnell wie möglich...)

Sollte aus irgendeinem Grund der Besuch bei uns im Haus nicht möglich sein, holen Sie alternativ die vorbestellten Gerichte bei uns "to go" ab. Natürlich können Sie auch von vornherein zum Abholen bestellen.

Bleiben Sie gesund!

Lars Zwick, Melanie Beck und das 'Falken'-Team.

Landhaus **Silvestermenü 2021** Landhaus
Zum Falken **Landhaus zum Falken** Zum Falken
★★★ ★★★★★ ★★★★★

Roh marinierte Scheiben vom Rind mit Leindotter-Öl
*

*Hausgemachte Nudeln
mit Winterspinat und gebratenen Garnelen*
*

*Rosa Rehrücken – aus heimischer Jagd -
mit Steinpilzrahmsoße und Kartoffelbällchen*
*

Gebrannte Honigcreme mit Bauernhof-Eis
52,50 €

Die Gänge aus dem Menü können auch einzeln gewählt werden!

Suppe/Vorspeise

*Kräftige Rinderbouillon mit Grießklößchen 4,80
Bio - Feldsalat mit eigenen Walnüssen 7,50*

Hauptgerichte

Paniertes Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes frites 10,50

Rahmschnitzel (paniert) mit Kartoffelkroketten 11,50

Cordon bleu vom Schwein mit Pommes frites 12,50

Hausgemachte Leindotter –

Käsespätzle mit Röstzwiebeln 10,50

*Fränkischer Sauerbraten in feiner Lebkuchensoße mit
Kartoffelklößen 13,50*

*Gebratene Filets von der Lachsforelle mit Winterspinat und
Salzkartoffeln 17,50*

*Geschmorte heimische Rehkeule mit Kartoffelklößen und
Apfelblaukraut 17,50*

*Zwiebelrostbraten „so wie der Chef ihn liebt...“ mit
Röstzwiebeln und Pommes frites 23,50
Beilagensalat 2,50*

Dessert

*Gemischtes Bauernhof-Eis mit geschlagener Sahne 4,80
Für unsere kleinen Gäste...*

Kartoffelklöße mit Bratensoße 3,50

Kinderschnitzel mit Pommes frites 7,50

Heckenwirtschaft „To Go“ in Tauberzell bei Familie Schneider

Holt euch auch dieses Jahr wieder ein bisschen Heckenwirtschaftsatmosphäre
nach Hause

Vom 06.01.2022 - 09.01.2022

(tel. Bestellung bis 03.01.22 unter 09865/759)

(Abholung jeweils von 16 Uhr – 19 Uhr)

Heckenwirtschaft „To Go“ Weinbau Familie Müller Tauberzell

14.01.-16.01.2022 (bestellen bis 11.01.2022)

21.01.-23.01.2022 (bestellen bis 18.01.2022)

Abholungen zwischen 16:00 Uhr u. 19:30 Uhr

(Bestellungen telefonisch 09865/779 oder
per E-Mail info@mueller-tauberzell.de)

ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber konnte über das Regionalbudget im Jahr 2021 die Umsetzung von 16 Kleinprojekten fördern. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt. „Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr schon zum zweiten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber eine Förderung erhielten“, so Wilhelm Kieslinger, Sprecher der ILE-Region und Bürgermeister des Marktes Colmburg. Für 16 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von 130.700 Euro konnten rund 90.900 Euro Fördermittel an die Projektträger ausbezahlt werden. Davon werden etwa 81.800 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beigesteuert, die restlichen 9.100 Euro legen die Kommunen der ILE-Region drauf. Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektschme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen. In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von kulturellen Projekten und der Unterstützung von Direktvermarktung über die Aufwertung von Freizeitanlagen und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Durchführung mehrerer Streuobstinitiativen. „Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen“, so ILE-Sprecher Kieslinger. Das Programm wird in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird demnächst in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage www.regionrothenburg.de bekannt gegeben. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der ILE-Region mit der LEADER-Geschäftsstelle der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Manche Projekte, die im Regionalbudget nicht zum Zug kamen, gingen trotzdem nicht leer aus und andersherum. Durch die enge Zusammenarbeit mit der LAG konnten mittels der Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ weitere Ideen mit bis zu 2.500 Euro Nettoförder-ung oder auch als Einzelprojekt berücksichtigt werden. „So gehen gute Ideen nicht verloren und die Region nutzt ihre Möglichkeiten optimal aus“, freut sich Wilhelm Kieslinger, der auch Vorstandsmitglied bei der LAG ist.

Landkreis Ansbach stattet Schulen mit Luftreinigungsgeräten aus Der Landkreis Ansbach hat seine Schulen mit 400 Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Auslieferung an insgesamt 20 Einrichtungen begann am 10. und 11. November. An diesen Tagen erhielt jede Schule mindestens ein Lüftungsgerät. Bis zum Ende dieser Woche wird die Verteilung abgeschlossen. In den Kauf der Geräte investiert der Landkreis knapp 1,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert die Anschaffung mit 50 Prozent. Zu diesen Kosten hinzu kommt eine jährliche Wartungsgebühr in Höhe von rund 290 Euro pro Gerät, die vom Landkreis gezahlt wird. „Saubere Raumluft fördert nicht nur die Konzentration, sondern auch die Gesundheit. Ich bin froh, dass den Schulen in dieser Woche die letzten ausstehenden Geräte übergeben werden können“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Der Schulalltag wird von der Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt. Die Geräte sollen – zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen – dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko im Klassenraum zu reduzieren.“ Um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können, wurden sowohl auf Seiten der Schulen, als auch auf Seiten des Landratsamtes Ansbach feste Ansprechpartner definiert. Damit kann bei Störungen oder Rückfragen ein direkter Austausch gepflegt werden.





Regional fairschenken im Landkreis Ansbach „Es muss nicht immer der Klick in die große weite Online-Welt sein. Unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Landkreis Ansbach freuen sich über jeden Einkauf. Daher lautet die Devise: regional fairschenken.“ Mit diesen Worten ruft Landrat Dr. Jürgen Ludwig dazu auf, die Anbieter vor Ort und auch fair gehandelte Produkte bei den Überlegungen für Weihnachtsgeschenke mit einzubeziehen. „Im Landkreis Ansbach liegt das Gute oft sehr nah. Jeder kann dazu beitragen, dass die Kaufkraft vor Ort bleibt und der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Heimat unterstützt wird.“ „Die Vorweihnachtszeit eignet sich ganz besonders dazu, als regionale „Schatzsucher“ auszuschwärmen“, findet Wolfgang Heinzl. Der Gastronom aus Linden (Gemeinde Windelsbach) und Vorsitzender der Initiative „Regionalbuffet“ wirbt schon lange für Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung. Ihm zufolge hilft jede Köstlichkeit nicht nur der gebeutelten Gastronomie, sondern auch den Lieferanten, darunter Landwirtschaftsfamilien, „die mit Liebe und Leidenschaft für uns Gastronomen und für Sie, unsere Gäste, Lebensmittel erzeugen“. „Regional einkaufen bedeutet auch, einen regionalen Kundendienst und Service vor Ort zu haben – egal ob bei Computer, Fahrrädern oder Ähnlichem“, betont Rudolf Eger, Vorsitzender des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden. Die Betriebe vor Ort seien eng mit dem öffentlichen Leben verbunden. Dort zu kaufen bedeute auch, deren Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen. In Rothenburg wirbt Anett Utz, die Initiatorin von „Handmade Rothenburg ob der Tauber“ für Produkte mit Flair: „Handgemachte individuelle und einzigartige Geschenke von kleineren Betrieben, mit viel Liebe produziert in den kleinen Manufakturen in den engen Gassen Rothenburgs – bei der Arbeit kann man den Handwerkern noch über die Schulter schauen.“ Auch Dinkelsbühl hat für die Schenkenden immer etwas zu bieten, sagt Citymanagerin Antje Krumbholz: „Hier vereinen sich die Vielfältigkeit des Einzelhandels mit einer großen Auswahl an regionalen Produkten, verbunden durch abwechslungsreiche Gastronomie, kurze Laufwege sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtmauern und das besondere mittelalterliche Flair.“ Die Chance, im doppelten Sinne Freude zu verschenken, bietet sich in den Eine-Welt-Läden im Landkreis Ansbach – zum Beispiel in Herrieden. „Die Produkte sichern den Produzenten in den südlichen Ländern die existenzsichernden Löhne für ihre Arbeit“, erklärt Franziska Wurzing, Vorsitzende des örtlichen Eine-Welt-Vereins und Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik im Stadtrat. Heimat mit jedem Bissen und jedem Schluck – das gibt es bei den Direktvermarktern der Fränkischen Moststraße. „Die Produktpalette aus dem Streuobst ist vielfältig und geschmackvoll: Von verschiedenen Getränken über Marmeladen, Senfe oder Chutneys bis hin zu Fruchtgummis – das ist Landschaftsschutz, den man schmecken kann“, sagt Projektmanagerin Lena Deffner. „Ein Vorteil des Verschenkens von Nahrungsmitteln: Man kann die Geschenke direkt verbrauchen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich zudem, anstatt eines regulären Glühweins oder Punschs auch einmal einen aus Kirschen, Äpfeln oder Birnen von den Streuobstwiesen unserer Region zu probieren oder diesen zu verschenken!“ Aus diesen Gründen hat sich der Landkreis auf dem Weg gemacht Fair-Trade-Landkreis zu werden. Denn faire Produkte und regionale Wertschöpfung sollen Hand in Hand gehen.

Bildunterschrift: Im Gasthof Linden zaubert Julian Heinzl Gerichte aus regionalen Zutaten. Foto: Oliver Kess



Telefonische Baby- und Kleinkindprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1492271. Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut. Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten. Durch die Erfahrung und Vernetzung der Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen mit der KoKi im Landkreis Ansbach ist bei Bedarf auch eine Vermittlung zu einer geeigneten Fachstelle möglich, wenn die Eltern dies wünschen. Ziel der KoKi ist es, Familien mit Babys und Kleinkindern niedrigschwellige Unterstützung anzubieten, damit aus Sorgen keine Probleme werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklungen ist die telefonische Beratung ein konkretes und unabhängiges Angebot.



Das nächste Mitteilungsblatt erscheint bereits am 23.12.2021

Dienststunden am Sonntag, 19.12.2021 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,

Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de

Adelshofen, Freitag 17. Dezember 2021

Ihr Johannes Schneider, Bgm